

vreislichen gefährlich.  
 fri, vri frei, nimmer fri werden immer  
 festhalten an.  
 vride *stm.* Waffenstillstand.  
 vriden *svv.*, einen — schüßen; en vride  
 wenn nicht schüßt.  
 vriedel *stm.* Geliebter.  
 vrilliche *Adv.* frei, unbehindert.  
 vron, mit hof verb. Herrenhof.  
 fröude, fröide *stf.* Pl. fröuden Freude.  
 frouwe *stf.* Herrin, Frau, auch juncfrouwe.  
 vrum, vruu Ruhen.  
 vrumen *svv.* leisten, vollbringen, senden,  
 helfen; ungesund — verwunden (un-  
 gesund machen).  
 füegen *svv.* verbinden, gewähren, dazu  
 bringen.  
 vüeren *svv.* führen, tragen.  
 fuoge *stf.* passende Gelegenheit, Kunst,  
 Kunstfertigkeit; zu der — und die Kunst  
 dazu.  
 fuor *stm.* an den . . gån nicht vor jemand  
 hintreten.  
 für vor, gegen.  
 vürhten *Prät.* vorhte, m. *Gen.* vor etw.

G.

gäch eilig, jäh.  
 gähen *svv.* eifen, wegeilen von; m. *Gen.*  
 bechleunigen.  
 gebären *svv.* verfahren.  
 gebieten *stv.* darreichen, anbieten, gewähren.  
 gebroste *stm.* Mangel.  
 gebresten *stv.* fehlen, mangeln, fehlschlagen;  
 im gebrast des tages — ihm wurde  
 buntel.  
 gedanc *stm.* Sing. u. *Plur.* Gedanke.  
 gediene *svv.* dienen, verdienen.  
 gedinge Gedanke, Hoffnung, Erwartung.  
 gedranc *stm.* Gedränge.  
 gevar *Adj.* aussehend (gefährdt).  
 gevelle *stm.* unwegsame Gegend.  
 geverte *stm.* Ausrüstung, Auftreten.  
 gevreischen, *Prät.* govriesch, *stv.* kennen  
 lernen, durch Fragen erfahren, wahr-  
 nehmen.  
 gevüege artig, freundlich.  
 gevüegen *svv.*, möchte es sich — wenn  
 es sich trüfe, möglich wäre.  
 gehaz m. *Dat.* hassend, feindlich gesinnt.  
 gehilze *stm.* Schwertgriff, Heft.  
 gein, gegen, gën, — einigem sporn auch  
 nur auf einen sporn hin; gein eime  
 sale einem Soale gegenüber.  
 geliche *Adv.* gleichmäßig.  
 gelichen *svv.* vergleichen.  
 gelingen *stv.* glücken.  
 gelouben *svv.* glauben, sich eines d. —  
 absehen von etw.  
 gelt Ertrag.  
 gelten *stv.* bezählen.

gemach Ruhe, Bequemlichkeit, Wohnung.  
 gemahelen *svv.* verloben, vermählen.  
 gemeit, wol — freudig, fröhlich.  
 gemelich scherzhaft.  
 gemüete *stm.* Gemüt, nemen sin — seine  
 Neigung abwenden.  
 genåde Guld.  
 genesen *stv.* mit dem Leben davonkommen.  
 genieten *svv.* genug haben von.  
 geniezen *stv.* m. *Gen.* Vorteil, Freude,  
 Nutzen haben von, m. *Neg.* — es sollte  
 ihnen wenig helfen.  
 genöte *Adv.* heftig.  
 genöte *Adj.* eifrig.  
 genöz *stm.*, eines — einem an Würde  
 gleich.  
 geräten *stv.* zufällig wohin gelangen.  
 gerichten *svv.* zurechtbringen.  
 gern *svv.* m. *Gen.* begehren, Berlangen  
 tragen.  
 geraochen *svv.* seinen Sinn auf etw.  
 richten, an etw. denken.  
 gerwen, *Prät.* garte gar — bereit machen,  
 rüsten.  
 gesæze *stm.* Sitz, Wohnsitz.  
 geschehen *stv.*, einem geschieht es wird  
 ihm — zuteil.  
 gescheiden *stv.* schlichten (den Streit)  
 gespenge *stm.* Spangen an der Rüstung.  
 gestån — en bleiben, stehen —, beistehen;  
 eines d. — gegen etw. standhalten, be-  
 kennen.  
 gewichen *stv.* m. *Dat.* im Stiche lassen.  
 getrouwen *svv.* trauen, Zutrauen schenken,  
 m. *Gen.* auf etwas trauen.  
 getwero *stm.* Zwerg.  
 gewæste *stm.* Kleidung, Jägerüstung.  
 gewalt *stm.* Gewalttätigkeit.  
 gewant *stm.* Rüstung, Ausrüstung.  
 gewegen *stv.* m. *Akk.* das Gegengewicht  
 halten.  
 gewerlichen *Adv.* wehrhaft.  
 gewerren *stv.*, werren hindern.  
 gewinnen *stv.* holen, erlangen, ergreifen;  
 gewonnen hån siegreich sein.  
 gewonlich üblich.  
 gie gienc; *Prät.* zu gån, gën.  
 giesen *stv.* intr. sich ergießen, strömen.  
 gihet, si — von jehen sie sagt  
 gimme Edelstein, Juwel, das Herrlichste.  
 gisael Geißel.  
 golt *stm.* Gold, Schmuckwerk aus Gold,  
 Goldorten; (sie wurden wohl auch mit  
 Edelsteinen besetzt, benätzt, mhd. wirken,  
 wurken).  
 goumen *svv.* auf etw. acht haben.  
 gremelich grimmig.  
 griez Sandborn, Meeresufer.  
 grifen *stv.* Hand an etwas legen.  
 grisgrammen *svv.* knirschen.  
 grüezen *svv.* ansprechen, grüßen.